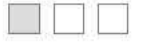


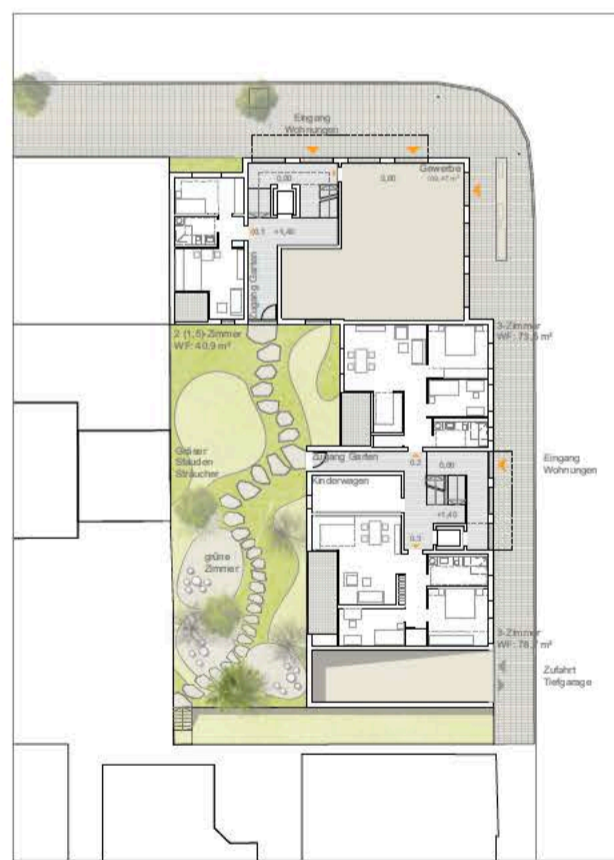


stadt.oase
 karlstraße 36 : syrlinstraße 25



Die Ulmer Neustadt wurde im 19. Jahrhundert auf einem rechteckigen Straßennetz angelegt. Die Bebauung der Quartiere zeigt sich dabei im heutigen Zustand weniger als klassische Blockrandbebauung, sondern vielmehr als matrixartige Bebauung mit Einzel-, Doppel- und gereihten Gebäuden. Der Quartiersraum wurde dabei maximal bebaut und ist nahezu vollständig versiegelt. Von der ursprünglichen Bebauung sind nur noch wenige gründerzeitliche Gebäude, wie zum Beispiel das benachbarte Doppelhaus Syrlinstraße 21-23 erhalten. In den letzten Jahren entstanden in der Nachbarschaft einige prägende Neubauten. Nördlich angrenzend großflächige Bürogebäude mit Hochhaus, sowie die östlich gelegene Wohnbebauung, mit turmartiger Eckbebauung. Die Karlstraße ist zusammen mit der Olgastraße die wesentliche Verkehrsachse im nördlichen Innenstadtbereich, die Syrlinstraße eine wichtige Verbindung für Fußgänger und Radfahrer vom Michelsberg zur Innenstadt.

lageplan m 1:200



grundriss ebene 0 m 1:200



grundriss ebene +1 / +2



ansicht ost - syrlinstraße m 1:200